

Wir begleiten Ihr Projekt im Innovationsfonds

Konzeption | Antragstellung | Projektmanagement | Evaluation

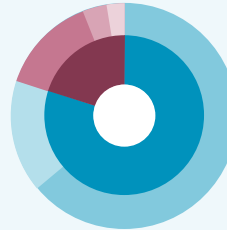


Der Innovationsfonds im Überblick



Zentrales gesundheitspolitisches Instrument zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung

Fördervolumen 200 Mio. € pro Jahr



- 160 Mio. € Neue Versorgungsformen
- 128 Mio. € Themenspezifischer Bereich
- 32 Mio. € Themenoffener Bereich
- 40 Mio. € Versorgungsforschung
- 28 Mio. € Themenspezifischer Bereich
- 7 Mio. € Themenoffener Bereich
- 5 Mio. € Bereich Medizinische Leitlinien

Förderbekanntmachungen

Die Förderbekanntmachungen werden in jährlichem Rhythmus veröffentlicht.

Aktuelle Förderbekanntmachung im Bereich **neue Versorgungsformen (NVF)** am **22. März 2024** veröffentlicht

Nächste Förderbekanntmachung im Bereich **Versorgungsforschung** im **Juni 2024** erwartet



Antragsverfahren

Versorgungsforschung: Einstufiges Verfahren

Neue Versorgungsformen, themenspezifischer Bereich:

Zweistufiges Verfahren

1. Ideenskizze
2. Vollantrag

NEU

Neue Versorgungsformen, themenoffener Bereich:

- Einstufiges Verfahren für Projekte mit Laufzeit bis max. 24 Monate
- Einstufiges Verfahren für Projekte mit Laufzeit > 24 Monate mit ausgereiftem Konzept

Der Innovationsfonds: Ein Erfolgsmodell wird verstetigt

Der Innovationsfonds gehört zu den wichtigsten Förderinstrumenten für die Weiterentwicklung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Seit 2016 wurden aus Mitteln des Innovationsfonds mehr als 630 innovative Versorgungsansätze und Vorhaben der Versorgungsforschung gefördert (Stand März 2024). Dass der Innovationsfonds ein Erfolgsmodell ist, lässt sich auch daran ablesen, dass viele Reformziele im aktuellen Koalitionsvertrag auf Erkenntnissen aus Innovationsfondsprojekten basieren. Vor diesem Hintergrund wurde mit dem Ende 2023 verabschiedeten Digitalgesetz eine Verstetigung des Innovationsfonds beschlossen.

Ein wesentliches Merkmal des Innovationsfonds ist, dass er die traditionellen Strukturen des Gesundheitssystems aufbricht: Er fördert Kooperation statt Konfrontation zwischen den Akteuren, eine Ausrichtung an Versorgungsprozessen statt an Sektoren, das Denken in Lösungen statt in Problemen.

Wissenschaftliche Evaluationen sind ein pflichtmäßiger Bestandteil von Innovationsfondsprojekten. Sie liefern wertvolle Erkenntnisse über den Erfolg einer Innovation.

Unsere Leistungen für Ihr Innovationsfondsprojekt


















Unterstützung vom Konzept bis zur Ergebnispublikation

Mit unserer langjährigen Erfahrung im Innovationsfonds unterstützen wir Sie über den gesamten Zyklus Ihres Projektes. Sollte Ihre Idee noch ganz am Anfang stehen, helfen wir Ihnen bei der Entwicklung eines überzeugenden Versorgungskonzeptes und der Zusammenstellung eines Projektkonsortiums. Übrigens können auch Unternehmen aus der pharmazeutischen oder medizintechnischen Industrie als Kooperationspartner ein Innovationsfondsprojekt initiieren.

Im nächsten Schritt stellen wir alle Dokumente für die Antragskizze bzw. den Vollantrag zusammen und sorgen dafür, dass Ihr Antrag fristgerecht eingereicht wird. Im Zentrum unserer Leistungen stehen die Konzeption und die Durchführung der Evaluation. Wir verfügen über umfassende Kompetenz in der quantitativen und qualitativen Forschung sowie in der Evaluation von komplexen Interventionen mithilfe von integrierten Forschungsdesigns bzw. Mixed-Methods-Ansätzen.

Darüber hinaus unterstützen wir Ihr Projekt bei Bedarf über den gesamten Förderzeitraum durch professionelles Projektmanagement. Begleitende Marketingmaßnahmen und die Erstellung wissenschaftlicher Publikationen runden unser Angebotsspektrum ab.

Innovationsfondsprojekte mit inav-Beteiligung

 <p>Gesundheitskompetenz bei Risiko für Typ-2-Diabetes 06/2017 – 1/2020</p>	 <p>Vom Krankenhaus zum ambulant-stationären Zentrum 01/2017 – 12/2020</p>	 <p>Telemedizinische Versorgung für Hauterkrankungen 03/2017 – 02/2021</p>	 <p>Schmerznetz Bayern Innovative Therapie mit eHealth bei Rückenschmerz 04/2017 – 03/2021</p>	 <p>Lebensstil-Intervention bei Herzkrankheit und Diabetes 10/2017 – 09/2021</p>
 <p>Case Management für geriatrische Patient:innen 07/2018 – 03/2022</p>	 <p>Telemedizinische Betreuung bei Typ-2-Diabetes 05/2018 – 04/2022</p>	<p>SmartAssistEntz App-basierte Begleitung nach stationärem Alkoholentzug 05/2019 – 03/2024</p>	 <p>Transsektorale Versorgung bei Herzinsuffizienz 06/2020 – 05/2024</p>	 <p>Coaching und Telemonitoring bei Cystischer Fibrrose 04/2020 – 05/2024</p>
 <p>Delegation bei chronisch-entzündlichen Erkrankungen 01/2020 – 06/2024</p>	 <p>COPD: Frühe Behandlung bei Anzeichen von Exazerbation 07/2021 – 06/2024</p>	 <p>Parkinson AKTIV Aktivierende Parkinson-Therapie über Web-Plattform 10/2020 – 09/2024</p>	 <p>OnkoRiskNet Behandlungspfad bei genetisch bedingtem Krebsrisiko 06/2021 – 03/2025</p>	 <p>DIKOM Mobile Diagnostikeinheit in Pflegeheimen 01/2023 – 12/2025</p>
 <p>Lex Lotsen OWL Governance bei Lotsen-Interventionen 08/2023 – 07/2026</p>	<p>TrachCare Ambulante Versorgung bei Tracheostoma 12/2023 – 11/2026</p>	<p>EDITCare Entlastung von Pflegepersonal im Krankenhaus 08/2024 – 07/2027</p>	<p>LuP Regio Krankenhauskonzept für einen Landkreis in MVP 08/2024 – 01/2028</p>	<p>NAVIGATION Primärversorgung für vulnerable Gruppen tbd</p>

Erfolgreich abgeschlossene Projekte
 Laufende Projekte
 Projekte in der Initiierung

Erfahrung aus 20 Innovationsfondsprojekten

Wir begleiten Innovationsfondsprojekte bereits seit der ersten Förderwelle im Jahr 2016. Inzwischen haben wir wertvolle Erfahrungen in mehr als 20 Projekten gesammelt, von denen acht bereits erfolgreich abgeschlossen sind. So können wir Sie von Anfang an zu Hürden und Chancen im Projektverlauf beraten.

Neben der Durchführung der wissenschaftlichen Evaluation gehört es zu unseren Stärken, Akteure aus unterschiedlichen Bereichen und Sektoren des Gesundheitswesens an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam Lösungen für Versorgungsherausforderungen zu entwickeln. Allein in den Innovationsfondsprojekten umfasst unser Netzwerk mehr als 100 Konsortial- und Kooperationspartner. Diese Kontakte setzen wir gern für Sie ein, um ihr Konzept auf eine tragfähige Basis zu stellen.

In einem großen Teil der Projekte, an denen wir beteiligt sind, kommen komplexe Interventionen zum Einsatz, die besondere Anforderungen an das Evaluationskonzept stellen. Auch hier profitieren Sie von unserem breiten Erfahrungsspektrum.

Das inav ist beteiligt an Konsortien mit ...

Krankenkassen | Rentenversicherungen

- AOK Bayern
- AOK Hessen
- AOK Niedersachsen
- AOK Nordost
- AOK NordWest
- Bahn BKK
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
- IKK Classic
- KKH – Kaufmännische Krankenkasse
- TK – Die Techniker

KVen | Ambulante Leistungserbringer | Arztnetze

- Algesiologikum MVZ
- Ärztenetz Lippe GmbH
- GeniAI Gesundheitsnetz Lingen
- GeriNet Leipzig
- Gesundheitsnetz Köln-Süd e.V.
- Gesundheitsregion Siegerland eG
- KV Bayerns
- KV Brandenburg
- KV Hessen
- KV Saarland
- Leipziger Gesundheitsnetz e.V.
- MuM – Medizin und Mehr eG
- pleXxon Management gGmbH
- Praxisnetz Herzogtum Lauenburg
- PriMA Ärztegenossenschaft eG
- Seniorenzentrum Itzehoe Olendeel

Stationäre Leistungserbringer | Universitäten | Institute

- Bezirksklinikum Ansbach
- Christian-Albrechts-Universität Kiel
- Deutsches Diabetes Zentrum
- Frankenalb-Klinik Engelthal
- Goethe-Universität Frankfurt/M.
- Helios Klinikum München West
- Institut f. Allgemeinmedizin Lübeck
- Katholisches Krankenhaus Hagen
- Klinikum am Europakanal Erlangen
- Klinikum der Universität München
- Klinikum Nürnberg
- Klinikum Osnabrück GmbH
- Klinikum rechts der Isar, TU München (TUM)
- Krankenhaus Altdorf
- Leibniz Universität Hannover – CHERH
- MHH – Med. Hochschule Hannover
- Sana Kliniken Berlin Brandenburg
- Städtisches Krankenhaus Kiel
- Universität Bamberg
- Universität Bielefeld
- Universität zu Lübeck
- Universitätsklinikum Aachen
- Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- Universitätsklinikum Erlangen
- Universitätsklinikum Greifswald
- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
- Universitätsmedizin Greifswald
- Universitätsmedizin Rostock

... und zahlreiche weitere

30+ weitere Kooperations- und Konsortialpartner aus den Bereichen



Pharmazie



Medizintechnik



Heil- und
Hilfsmittel



Digital Health



Management-
Gesellschaften



Beratung

Publikationen mit inav-Beteiligung im Kontext des Innovationsfonds (Auswahl)

- Kempf, K., Dubois, C., Arnold, M., et al. (2023) Effectiveness of the Telemedical Lifestyle Intervention Program TeLIPro for Improvement of HbA1c in Type 2 Diabetes: A Randomized-Controlled Trial in a Real-Life Setting. *Nutrients* 15(18), 3954. <https://doi.org/10.3390/nu15183954>.
- Achtert, K., Huchtemann, T., Altendorf, M., et al. (2023). Design and implementation of ParkinsonAKTIV: an interventional study to evaluate the effectiveness of a novel online platform to guide quickcard-based treatment decisions. *Neurological research and practice*, 5(1). <https://doi.org/10.1186/s42466-023-00249-5>.
- Püschner, F., Urbanski-Rini, D., Dubois, C., et al. (2022) Dimini (Diabetes mellitus? – Ich nicht!): Aktivierung der Gesundheitskompetenz von Versicherten mit erhöhtem Risiko für Diabetes mellitus Typ 2 mittels Coaching in der Vertragsarztpraxis. *Diabetologie und Stoffwechsel*.
- Amelung, V.E, Barz, S., Püschner, F. (2022) Der Innovationsfonds – deutlich besser als sein Ruf. *Gesundheitsforen Trend-Dossier* 12/2022.
- Saur, S., Weisel, K. K., Lang, C., Fuhrmann, L. M., et al. (2022). App-based maintenance treatment for alcohol use disorder after acute inpatient treatment: Study protocol for a multi-centre randomized controlled trial. *Internet Interventions*, 28, 100517. <https://doi.org/10.1016/j.invent.2022.100517>.
- Kerkemeyer, L., Lägel, R., Amelung, V.E. (2021). Der steinige Weg vom Einzelprojekt zur systematischen Vergütung. In: Engehausen, R., Scholz, S. (Hrsg.), *Innovationsfonds – Transfer in die Regelversorgung. Zwischenbilanz, Best-Practice-Beispiele & Handlungsempfehlungen*. Heidelberg: medhochzwei, S. 176-186.
- Thee, S., Stahl, M., Fischer, R., Sutharsan, S., et al. (2021). A multi-centre, randomized, controlled trial on coaching and tele-monitoring in patients with cystic fibrosis: conneCT CF. *BMC Pulmonary Medicine* volume, 21: 131.
- Von Korn, P., Sydow, H., Neubauer, S., et al. (2021). Lifestyle Intervention in Chronic Ischaemic Heart Disease and Type 2 Diabetes (the LeiKD study): study protocol of a prospective, multicentre, randomised, controlled trial. *BMJ Open* 2021;11:e042818. . <https://doi.org/10.1136/bmjopen-2020-042818>
- Gloystein, S., Thomé, F., Goetz, K., et al. (2021). RubiN – continuous care in regional networks: a study protocol for a prospective controlled trial. *BMC Geriatr* 21,183 (2021). <https://doi.org/10.1186/s12877-021-02106-z>
- Priebe, J.A., Haas, K.K., Moreno Sanchez, L.F., et al. (2020). Digital Treatment of Back Pain versus Standard of Care: The Cluster-Randomized Controlled Trial, Rise-uP. *Journal of Pain Research* 13: 1823–1838.

Sprechen Sie uns an



Univ.-Prof. Dr. oec. Volker E. Amelung

Geschäftsführender Gesellschafter

- Professur für Internationale Gesundheitssystemforschung, Med. Hochschule Hannover
- Schwerpunkte: Managed Care, Evaluation, Versorgungsforschung, Gesundheitsökonomie, innovative Versorgungskonzepte



Malte Haring, M.A.

Geschäftsführer

- Schwerpunkte: Strategische Beratung und Geschäftsprozessentwicklung, Begleitung von Projekten im Bereich der digitalen Transformation im Gesundheitswesen



Dr. rer. pol. Franziska Püschner

Mitglied der Geschäftsleitung

- Senior Gesundheitsökonomin
- Schwerpunkte: Beratung, Entwicklung von innovativen Versorgungskonzepten, insbes. für Innovationsfondsprojekte, Versorgungsforschung Projektmanagement



Dr. oec. Matthias Arnold

Mitglied der Geschäftsleitung

- Senior Gesundheitsökonom
- Schwerpunkte: Beratung, Studien für Versorgungskonzepte mit digitalen Komponenten Gesundheitsökonomische Evaluation und Modellierung, Datenanalysen,



Felix Freigang, M.A.

Senior Projektleiter

- Schwerpunkte: Qualitative Versorgungsforschung, integrative Forschungsdesigns (Mixed Methods), patienten- und teilhaberorientierte Fragestellungen, Integrated Community Care



Dr. rer. nat. Dorothea Portius

Senior Projektleiterin

- Schwerpunkte: Quantitative Forschung, Entwicklung von innovativen Versorgungskonzepten und Interventionen, Begleitung von Projekten im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung

Das inav

Das inav gehört zu den führenden Instituten für die wissenschaftliche und praktische Begleitung von Innovationen im Gesundheitswesen. Durch Evaluationen, Datenanalysen, Beratung und Projektmanagement unterstützen wir unterschiedlichste Akteure bei Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen.

In unserem interdisziplinären 25-köpfigen Team bündeln wir Kompetenzen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen innovative Versorgungskonzepte, Versorgungsforschung, Digital Health, Outcomes Research und Marktzugang. Wir begleiten zahlreiche Förderprojekte im Innovationsfonds sowie Versorgungsansätze an der Schnittstelle zwischen Gesundheits- und Sozialwesen, beispielsweise Gesundheitskioske und lokale Gesundheitszentren.

Unser Netzwerk umfasst mehr als 100 Partner aus allen Bereichen des Gesundheitswesens. Zu unseren Auftraggebern zählen Krankenkassen, Akteure aus der Gesundheitswirtschaft, Start-ups, Industrieunternehmen, Leistungserbringer, Verbände, Stiftungen und Ministerien.



inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung GmbH

Schiffbauerdamm 12, 10117 Berlin



030 24 63 12 22

info@inav-berlin.de

www.inav-berlin.de

